

NIEDERSCHRIFT Stadt Karlsruhe	Gremium:	Bauausschuss
	Termin:	09.05.2016, 16:00 Uhr
		öffentlich
	Ort:	Großer Sitzungssaal
	Vorsitzende/r:	BM Obert

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

**TOP 1: Technisches Rathaus Karlsruhe, Fassadensanierung
Vergabe von Naturwerksteinarbeiten
Vorlage Nr. 154**

Stadtrat Borner fragt nach den Vorteilen von Einzelvergaben und Generalübernehmervergaben. Kann die Stadt mehr mit Generalübernehmervergaben agieren?

Frau Sick erläutert, dass hier drei Punkte berücksichtigt werden müssen:

1. Der Schutz des Wettbewerbs; Der öffentlichen Hand ist nur in begründeten Ausnahmefällen die Vergaben von Generalübernehmerleistungen gestattet.
2. Die Vergabe in einzelnen Gewerken fördert das lokale Handwerk.
3. Generalübernehmer kalkulieren zu den Baukosten auch ihre Regiekosten, so dass die Vergaben am Generalübernehmer in der Regel teurer sind, als Einzelgewerkevergaben.

Stadträtin Fischer merkt an, dass die städtischen Ämter über die notwendige Sachkompetenz verfügen, um komplexe Baustellen auch mit Vergaben in Einzelgewerken durchzuführen.

Stadtrat Lancier fragt, ob diese Vergabe nicht ISEK-relevant ist.

Der Vorsitzende erläutert, dass im weitesten Sinne die meisten Bauaufgaben ISEK-relevant sind. Auf dem Formblatt der Beschlussvorlage wird dies nur vermerkt, wenn Leitprojekte des ISEK-Prozesses berührt werden.

Er stellt, nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, einhellige Zustimmung zum Vergabevorschlag fest.

TOP 2: Technisches Rathaus Karlsruhe, Fassadensanierung und Sanierung Küche und Kantine
Vergabe von Trockenbauarbeiten
Vorlage Nr. 155

Stadtrat Lancier möchte wissen, warum der Minderbetrag so groß ist.

Frau Sick verweist auf den letzten Absatz der Vorlage: „... und in andere Gewerke verschoben.“ Die Kostenminderung in dieser Vergabe wird voraussichtlich zu Erhöhungen in anderen Gewerken führen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der Erstplatzierte 20 % vor dem nächsten Bieter liegt. So große Abstände sind selten. Die Preise wurden aber geprüft und für auskömmlich erachtet, so dass der Zuschlag erteilt werden kann.

Stadtrat Schmitt fragt, warum die Küche saniert wird. Wurde geprüft, ob auch ein Caterer mit externer Küche die Kantine betreiben könnte.

Der Vorsitzende führt aus, dass diese Frage zum Zeitpunkt der Projektvorstellung erörtert werden muss. Das Projekt ist durch Gemeinderatsbeschluss in den Haushalt aufgenommen und läuft bereits. Die Fragestellung würde im Vorfeld erörtert, man hat sich aber auf Grund der hohen Essensabgabe für eine Sanierung der Küche ausgesprochen.

Er stellt, nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, einhellige Zustimmung zum Vergabevorschlag fest.

TOP 3: Sirenenwarnsystem für die Stadt Karlsruhe
Vergabe Sirenenwarnsystem für das Stadtgebiet
Vorlage Nr. 156

Der Vorsitzende stellt, nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, einhellige Zustimmung zum Vergabevorschlag fest.

TOP 4: Straßen- und Brückenbaumaßnahmen in der Rheinhafen- und Honsellstraße
Vergabe von Straßen- und Brückenbauarbeiten
Vorlage Nr. 157

Stadtrat Borner sieht es als problematisch an, wenn Grünflächen durch Asphalt ersetzt werden. Er bittet um Mitteilung, ob für die angestrebte Verringerung des Konfliktpotenzials zwischen Fußgängern und Radfahrern auch alternative Möglichkeiten geprüft wurden, z. B. Spiegel.

Herr Schönbeck bestätigt, dass der Radweg gemeinsam mit Verkehrsbehörde und Stadtplanungsamt intensiv abgestimmt worden sei.

Der Vorsitzende stellt, nach dem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, einhellige Zustimmung zum Vergabevorschlag fest.

**TOP 5: Umbau der Hardtstraße zwischen Seldeneck- und Stösserstraße
Vergabe der Straßenbauarbeiten
Vorlage Nr. 158**

Stadtrat Schmitt gibt zu Bedenken, dass die angegebenen Fahrbahnbreiten von jeweils 2,25 m sehr knapp bemessen seien. Er bittet um Auskunft, was die schmalste zugelassene Breite und wie der Schutzstreifen gekennzeichnet sei.

Herr Schönbeck erläutert, dass die Mindestbreite für Begegnungsverkehr 4,50 m beträgt. Es handle sich um überfahrbare, nicht mit durchgezogenen Linien gekennzeichnete Schutzstreifen. Diese Dimensionierung habe sich in vorangegangenen Bauabschnitten bewährt.

Der Vorsitzende ergänzt, dass dieses Thema auch bei einer Bürgerversammlung mit dem Ziel einer Entschleunigung des Verkehrs aufgegriffen worden sei. Es gäbe sicher Situationen, wo auf Grund des Fahrradverkehrs ein Begegnungsverkehr der Kraftfahrzeuge nicht möglich sei.

Der Vorsitzende stellt, nach dem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, einhellige Zustimmung zum Vergabevorschlag fest.

**TOP 6: Neubau der Zimmerstraße 2. BA
Vergabe von Straßenbauarbeiten
Vorlage Nr. 159**

Der Vorsitzende stellt, nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, einhellige Zustimmung zum Vergabevorschlag fest.

**TOP 7: Umbau des Radweges in der Tiefentalstraße (K 9652)
Vergabe der Straßenbauarbeiten
Vorlage Nr. 160**

Der Vorsitzende stellt, nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, einhellige Zustimmung zum Vergabevorschlag fest.

**TOP 8: Abwasserbeseitigung, Kanalbau Killisfeldstraße BA 3
Vergabe der Tiefbauarbeiten
Vorlage Nr. 161**

Der Vorsitzende stellt, nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, einhellige Zustimmung zum Vergabevorschlag fest.

**TOP 9: Abwasserbeseitigung, Sanierung mechanische Reinigungsstufe BA 2,
Vergabe von Rohbauarbeiten für die Erweiterung der Halle für die technische
Gebäudeausstattung (TGA)
Vorlage Nr. 162**

Herr Schönbeck erläutert, dass es sich hier um eine freihändige Vergabe als Ergänzung zu einem bestehenden Auftrag handle. Die Verbindung mit dem Hauptauftrag sei aus betrieblichen Gründen und auch aus Kostengründen vorteilhaft.

Der Vorsitzende stellt, nach dem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, einhellige Zustimmung zum Vergabevorschlag fest.

**TOP 10: Hauptfriedhof Karlsruhe, Erweiterung Krematorium – Rohbauarbeiten
Vergabe der Bauarbeiten
Vorlage Nr. 163**

Stadtrat Borner bittet um Auskunft ob es sich hier um eine Vergabe innerhalb des Gebührenhaushalts handle.

Frau Schlenker bejaht dies.

Der Vorsitzende stellt, nach dem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, einhellige Zustimmung zum Vergabevorschlag fest.

Mitteilungen des Bürgermeisteramtes

Der Vorsitzende schließt um 16:20 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Karlsruhe, den 08.06.2016

Der Vorsitzende

Die Schriftführer

Michael Obert
Bürgermeister

Monika Regner
gez: Ringle
gez: Heilig

Verteiler:
Sitzungsdienst und beteiligte Ämter